
KONFERENZ DER VERTRAGSPARTEIEN

Fünfte Tagung

Bonn, 25. Oktober - 5. November 1999

Nr. 5

TAGESPROGRAMM¹

29. Oktober 1999

VORGESEHENE SITZUNGEN²

NEBENORGAN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNOLOGISCHE BERATUNG (SBSTA)
NEBENORGAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG (SBI)

GEMEINSAME ARBEITSGRUPPE (JWG) ZUR VERPFLICHTUNGSERFÜLLUNG

15.00 -18.00

3. Sitzung

Plenarsaal II

1. Verfahren und Mechanismen im Zusammenhang mit der Erfüllung von Verpflichtungen gemäß dem Protokoll von Kyoto
[Punkte 4 der Agenda]
(FCCC/SB/1999/7 und Add.1; FCCC/SB/1999/MISC.12 und Add.1 und Add.2)

¹ Die Anhänge, die dem Tagesprogramm des ersten Konferenztags beigelegt wurden, sind während der gesamten Tagung beim Informationsschalter (*Information Desk*) am Eingang des Konferenzzentrums erhältlich.

² Für den Fall, dass die für eine bestimmte Sitzung an einem bestimmten Tag vorgesehenen Themenpunkte vorzeitig abgeschlossen werden, kann es vorkommen, dass andere Themen behandelt werden.

NEBENORGAN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNOLOGISCHE BERATUNG (SBSTA)**9. Sitzung****NEBENORGAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG (SBI)****6. Sitzung****18.00 - 19.00****Plenarsaal I**

1. Durchführung von Artikel 4.8 und 4.9 (Beschluss 3/CP.3 und Artikel 2.3 und 3.14 des Protokolls von Kyoto)
[Punkt 3 der Agenden] (Fortsetzung)

Angelegenheiten im Zusammenhang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto
[Punkt 14 der SBSTA-Agenda; Punkt 13 der SBI-Agenda] (Fortsetzung)

2. Verfahren und Mechanismen im Zusammenhang mit der Erfüllung von Verpflichtungen gemäß dem Protokoll von Kyoto
[Punkt 4 der Agenden] (Fortsetzung)
3. Gemeinsam umgesetzte Aktivitäten in der Pilotphase
[Punkt 5 der Agenden] (Fortsetzung)
4. Mechanismen gemäß Artikel 6, 12 und 17 des Protokolls von Kyoto
[Punkt 6 der Agenden] (Fortsetzung)
5. Aufbau von Kapazitäten *[Punkt 7 der Agenden]* (Fortsetzung)

INFORMELLE GRUPPEN DER GREMIEN DER KONVENTION

Zeit	Veranstalter	Titel	Gebäude/Raum
10.00 - 13.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zu Mechanismen gemäß KP-Artikel 6, 12 und 17	Maritim/ Plenarsaal II
11.00 - 13.00	SBSTA	Kontaktgruppe zu Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft	Maritim/Haydn
13.00 - 14.00	SBI	Kontaktgruppe zu nationalen Mitteilungen von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I enthalten sind	Maritim/Haydn
15.00 - 18.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zu nationalen Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I enthalten sind	Maritim/Haydn
16.00 - 18.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zum Aufbau von Kapazitäten	Maritim/ Schumann
19.00 - 21.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zur Durchführung von Artikel 4.8 und 4.9; (Beschl. 3/CP.3 und KP Artikel 3.14) Angelegenheiten im Zusammenhang mit KP Artikel 3.14	Maritim/ Plenarsaal II
19.30 - 22.00	SBSTA	Kontaktgruppe zu nationalen Systemen, Anpassungen und Leitlinien gemäß KP-Artikel 5, 7 und 8	Maritim/ Lenné
21.00 - 23.00	SBI	Kontaktgruppe zu nationalen Mitteilungen von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I enthalten sind	Maritim/Haydn
21.00 - 23.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zu AIJ in der Pilotphase	Maritim/Koch

SITZUNGEN VON GRUPPEN, DIE NICHT GREMIEN DER KONVENTION SIND

Zeit	Veranstalter	Art der Sitzung	Gebäude/Raum*
08.00 - 09.00	OPEC	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Haber
08.00 - 09.00	Afrikanische Gruppe	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
08.00 - 09.00	AOSIS	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Hauptmann
08.00 - 10.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Haydn
09.00 - 10.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
09.00 - 10.00	Jusscanz	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Rosenburg
09.00 - 10.00	GRUCA	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Planck
13.00 - 14.00	Jusscanz	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Rosenburg
13.00 - 14.00	GRULAC	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Planck
13.00 - 15.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
13.00 - 15.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Gustav Radbruch
18.00 - 20.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
18.00 - 20.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Gustav Radbruch

* Das BM Justiz ist vom Hotel Maritim aus zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Um zu diesen Veranstaltungsorten zu gelangen, können die Delegierten darüber hinaus einen Shuttle-Zug benutzen, der zwischen 09.00 und 19.00 Uhr verkehrt. Bitte beachten Sie auch, dass die Räumlichkeiten in der Regel nicht durch Nummern, sondern Namen (Haydn, Schumann etc.) gekennzeichnet sind.

Die Vorsitzenden der Nebenorgane werden am Freitag, 29. Oktober, zu den nachfolgend genannten Zeiten im Salon Arndt des Maritim mit Nichtregierungsorganisationen zusammenkommen:

09.30 - 10.00	Umweltgruppen
10.00 - 10.30	Organisationen aus Wirtschaft und Industrie
10.30 - 11.00	Regionale und kommunale Behörden

SITZUNGEN VON NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN

Zeit	NRO-Gruppe	Kontaktperson	Gebäude/Raum
09.00 -10.00	Wirtschaft und Industrie	Paul Clements-Hunt	BM Verkehr/Saal 121
14.00 -15.00	Umweltgruppen	Karla Schroeters	BM Verkehr/Saal 133

Sitzungsräume und Büros für Nichtregierungsorganisationen befinden sich im Verkehrsministerium am Robert-Schumann-Platz neben der Deutschen Post AG (4 Minuten Fußweg vom Maritim). Alle Räume befinden sich im ersten Stock. Die Cafeteria und das Restaurant des Ministeriums stehen den Teilnehmern der COP 5 zu ihren üblichen Öffnungszeiten (07.45 - 15.15 Uhr) zur Verfügung.

PRESSEKONFERENZEN

Zeit	Veranstalter	Gebäude/Raum
14.00	Europäische Union	Maritim/Reger
15.00	Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika	Maritim/Reger
18.30	Japanische Delegation	Maritim/Reger

VERANSTALTUNGEN DES UNFCCC

Zeit	Titel	Kontaktperson	Gebäude/ Raum
13.00 14.30	Aktivitäten im Zusammenhang mit Treibhausgasinventaren von Vertragsparteien aus Anlage I	Roberto Acosta racosta@unfccc.de	Maritim/Koch
18.00 19.30	Aufbau von Kapazitäten für den CDM und das "interagency"-Projekt	Janos Pasztor jpasztor@unfccc.de	Maritim/Zelt

SONDERVERANSTALTUNGEN

Zeit	Titel	Veranstalter	Kontaktperson	Gebäude/ Raum
13.00 15.00	Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft aus der Sicht einer Gruppe lateinamerikanischer Länder	Chilenische Delegation	Juan Pedro Searle Tel. (562) 2405699 Fax (562) 2443436 jpsearle@conama.cl	BMBF/ Saal 1
13.00 15.00	Die Globale Umweltfazilität und ihre Aktivitäten zum Aufbau von Kapazitäten für das Technologie transferprogramm	Globale Umweltfazilität (GEF)	Hutton Archer Tel. (1-202) 4587117 Fax (1-202) 5223240 harcher@worldbank.org	Maritim/ Liszt
13.00 15.00	Erfolgsgeschichten der Windenergie in der deutschen Klimapolitik	Deutsche Delegation und das Bundesumweltministerium in Zusammenarbeit mit der Fördergesellschaft Windenergie (FGU)	F-J Schafhausen Tel (49-228) 30502350 Fax (49-228) 3053971	BM Verkehr/ Saal 105

18.00 19.30	Wie die Industrie Investitionsentscheidungen trifft und umweltfreundliche Technologien in die heutigen Märkte transferiert	Business and Industry Advisory Council (BIAC*) und die Internationale Energieagentur	Hanni Rosenbaum Tel. (33-1) 42300960 Fax (33-1) 42887838 biac@biac.org	BM Verkehr/ Saal 105
18.00 19.30	Diskussionsrunde: Vorteile und Aussichten für einen Latin American Business Council for Sustainable Energy	Business Council for Sustainable Energy (BCSE), European Business Council for a Sustainable Energy Future (e ⁵)	Lisa Jacobson Tel. (1-202) 7850507 Fax (1-202) 7850514 ljacobson@bcse.org	Maritim/ Koch
18.00 19.30	Lehren aus der AIJ-Pilotphase für die Entwicklung des CDM: Erfahrungen mit Projekten in Entwicklungsländern	Deutsche Delegation in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie	Holger Liptow Tel. (49-228) 791352 Fax (49-228) 796320 holger.liptow@gtz.de	BMBF/ Saal 1
19.30 21.00	Exportkreditagenturen, Technologietransfer und Klimawandel	World Resources Institute (WRI) und Partner aus Entwicklungsländern	Kevin Baumert kbaumert@wri.org	Maritim/Zelt
19.30 21.00	Technologietransfer im Forstsektor	The Nature Conservancy (TNC)	Eric Firstenberg Tel. (1-703) 8412038 Fax (1-703) 8414880 efirstenberg@tnc.org	Maritim/ Koch

19.30 21.00	Gegenwärtige und zukünftige Trends bei den CO ₂ -Konzentrationen - zur Einbeziehung der Entwicklung von Senken und des wirtschaftlichen Wachstums	Global Dynamics Institute	Alberto Di Fazio Tel. (39-06) 85300286 Fax (39-06) 85300286 difazio@oarhp1.rm.as tro.it	BMBF/Saal 1
19.30 20.30	Grenzänderungen, bewaffnete Konflikte und das Kyoto-Protokoll	Institut für Wirtschaftsforschung Hamburg (HWWA)	Axel Michaelowa Tel. (33-147) 712680 Fax (33-147) 712680 michaelo@easynet.fr	BM Verkehr/ Saal 105

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN BONN

Datum	Zeit	Titel	Veranstaltungsort
Freitag, 29. Oktober - Sonntag, 31. Oktober	11.00 16.30	Markt der Möglichkeiten. Etwa 40 Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Institute und Verbände präsentieren fortschrittliche Lösungen und zahlreiche Exponate zum Klimaschutz. Renommierete Umweltexperten aus Wissenschaft und Politik stellen sich der Diskussion.	T-Mobil, Landgrabenweg 151, Bonn-Beuel
Freitag, 29. Oktober	13.00	Auftaktveranstaltung zum Markt der Möglichkeiten: mit Redebeiträgen von Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn; Bärbel Höhn, Umweltministerin des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt); Hermann Scheer, MdB, Präsident von EUROSOLAR, European Solar Energy Association, Träger des Alternativen Nobelpreises 1999 (angefragt); Klaus Hummel, Geschäftsführer T-Mobil, Bonn	T-Mobil, Landgrabenweg 151, Bonn-Beuel

**Zwischenbericht vom 28. Oktober zur Behandlung von Punkten der Agenden von COP,
SBSTA und SBI**

Punkte der COP-Agenda		Prozess zur Prüfung	Stand
2	Organisatorische Angelegenheiten		
2(b)	Verabschiedung der Geschäftsordnung	Beratungen durch den Präsidenten	Im Gang
6	Vorschläge zur Änderung der Listen in Anlage I und II der Konvention		
6(a)	Überprüfung von Informationen und möglicher Beschluss gemäß Artikel 4 Absatz 2(f): Vorschläge zur Entfernung der Türkei von den Listen in Anlagen I und II	Beratungen durch den Präsidenten	Im Gang
6(b)	Änderungsvorschlag von Kasachstan: Aufnahme des Landes in Anlage I	Beratungen durch den Präsidenten	Im Gang

Gemeinsame Punkte von SBSTA und SBI		Prozess zur Prüfung	Stand
3 14 (SBSTA) 13 (SBI)	Durchführung von Artikel 4.8 & 4.9 (Beschl. 3/CP.3 & KP-Artikel 2.3 & 3.14) Angelegenheiten im Zus.hang mit KP-Artikel 3.14	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Bo Kjellen (Schweden) und Mohammed Reza Salamat (Iran)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen Punkt zur Behandlung in gemeinsamer Sitzung der Nebenorgane für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen
4	Verfahren & Mechanismen im Zus.hang mit der Verpflichtungserfüllung gemäß KP		JWG, 3. Treffen Freitag, 29. Oktober, vormittags Punkt zur Behandlung in gemeinsamer Sitzung der Nebenorgane für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen

5	AIJ in der Pilotphase	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Yvo de Boer (Niederlande)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen Punkt zur Behandlung in gemeinsamer Sitzung der Nebenorgane für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen
6	Mechanismen gemäß KP-Artikel 6, 12 & 17	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Chow Kok Kee (Malaysia)	Sitzung der gemeinsamen Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, vormittags vorgesehen Punkt zur Behandlung in gemeinsamer Sitzung der Nebenorgane für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen
7	Aufbau von Kapazitäten	Kontaktgruppe unter Vorsitz von John Ashe (Antigua & Barbuda) und Daniel Reifsnyder (USA)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen Punkt zur Behandlung in gemeinsamer Sitzung der Nebenorgane für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen

	Punkte der SBSTA-Agenda	Prozess zur Prüfung	Stand
8	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind		
8(a)	Leitlinien für die Erstellung nationaler Mitteilungen	Gemeinsame Kontaktgruppe mit SBI, unter Vorsitz von Mark Mwandosya (Tansania) und Jim Penman (GB)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, nachmittags vorgesehen
8(b)	„Beste Praktiken“ bei Politiken und Maßnahmen	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
9	Methodische Fragen		
9(a)	Landnutzung, Landnutzungsänderung & Forstwirtschaft	Kontaktgruppe, unter Vorsitz von Philip Gwage (Uganda) und Halldor Thorgeirsson (Island)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, vormittags vorgesehen
9(b)	Nationale Systeme, Anpassungen und Leitlinien gemäß KP Artikel 5, 7 & 8	Kontaktgruppe unter Vorsitz von Helen Plume, Neuseeland	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, abends vorgesehen

9(c)	Emissionen aus Treibstoff im internationalen Transportwesen	Informelle Beratungen durch Jose Romero (Schweiz)	Informelle Beratungen im Gang
9(d)	Auswirkung einzelner Projekte auf Emissionen im Verpflichtungszeitraum	Informelle Beratungen durch Ole Plougmann (Dänemark)	Informelle Beratungen im Gang
9(e)	Wiss. und method. Aspekte des Vorschlags von Brasilien	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
9(f)	Andere Angelegenheiten	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
10	Entwicklung und Weitergabe von Technologien		
10(a)	Stand des Beratungsprozesses	Beratungen durch "Friends of the Chair"	Beratungen im Gang
10(b)	Mittel und Wege zur Begrenzung der Emissionen von HFKWs und FKWs	Informelle Beratungen durch Andrej Kranjc (Slowenien)	Informelle Beratungen im Gang
10(c)	Küstenanpassungstechnologien	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
10(d)	Andere Angelegenheiten	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
11	Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen Organisationen		
11(a)	Wissenschaftliche Organisationen	Von SBSTA am Montag 25. Oktober behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
11(b) 11(c)	UN-Gremien Andere Konventionen	Von SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
12	Forschung & systematische Beobachtung	Informelle Beratungen durch Susan Barrell (Australien) und einen Repräsentanten der G77 und China	Informelle Beratungen im Gang
13	Expertenregister	Von SBSTA am Donnerstag, 28. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
14	Angelegenheiten im Zus.hang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto		Von beiden Gremien in Verbindung mit Punkt (3) zu behandeln
15	Bericht zur Sitzung		Zur Behandlung am Mittwoch, 3. November, vorgesehen

Punkte der SBI-Agenda		Prozess zur Prüfung	Stand
8	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind.		
8 (a)	Daten aus Treibhausgasinventaren	Von SBI am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
8 (b)	Leitlinien für die technische Überprüfung von Treibhausgasinventaren	Gemeinsame Kontaktgruppe mit SBSTA, unter Vorsitz von Mark Mwandosya (Tansania) und Jim Penman (GB)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, nachmittags vorgesehen
8 (c)	Angelegenheiten, die von SBSTA übertragen wurden		Beschlüsse des SBSTA zur Weiterleitung
9	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I der Konvention enthalten sind		
9 (a)	Angelegenheiten im Zus.hang mit der Behandlung der Mitteilungen von nicht in Anlage I enthaltenen Vertragsparteien	Behandelt am Montag, 25. Oktober Kontaktgruppe unter Vorsitz von Mahmoud Ould El Ghaouth (Mauretanien)	Sitzung der Kontaktgruppe für Freitag, 29. Oktober, vormittags und abends vorgesehen
9 (b)	Bereitstellung finanzieller und technischer Hilfe		
10	Finanzierungsmechanismus		
10 (a)	Bericht der Globalen Umweltfazilität an die Konferenz der Vertragsparteien	Behandelt am Montag, 25. Oktober	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
10 (b)	Beiträge von Vertragsparteien zur GEF-Prüfung der "enabling activities"		
11	Vorkehrungen für zwischenstaatliche Sitzungen		
11(a)	Zur Verbesserung des zwischenstaatlichen Prozesses	Von SBI am Mittwoch, 27. Oktober, behandelt	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
11(b)	Datum und Ort der sechsten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien	Informelle Beratungen durch den SBI-Vorsitzenden	Informelle Beratungen im Gang
11(c)	Kalender der Tagungen der Konventionsgremien, 2000-2003	Informelle Beratungen durch den SBI-Vorsitzenden	Informelle Beratungen im Gang

12 Administrative und finanzielle Angelegenheiten			
12(a)	Programmhaushalt für den Zweijahreszeitraum 2000-2001		Informelle Beratungen im Gang
12(b)	Ertrags- und Haushaltsbilanz im Zweijahreszeitraum 1998-1999		Informelle Beratungen im Gang
12(c)	Vorkehrungen für die administrative Unterstützung der Konvention		
12(d)	Institutionelle Anbindung des Sekretariats der Konvention an die Vereinten Nationen	Von SBI behandelt am Mittwoch, 27. Oktober	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
12(e)	Durchführung des Abkommens über den Sitz	Von SBI behandelt am Mittwoch, 27. Oktober	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
13	Angelegenheiten im Zus.hang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto		Von beiden Gremien in Verbindung mit Punkt 3 zu behandeln
14	Bericht der Sitzung		Zur Behandlung am Mittwoch, 3. November, vorgesehen

KONTAKTINFORMATION

Die folgenden Mitarbeiter des UNFCCC-Sekretariats sind während der gesamten COP 5 über den Informationsschalter (*Information Desk*) erreichbar:

		Telefon
Sekretär der COP	Richard Kinley	812-148
Stellvertretender Sekretär der COP	Seth Osafo	812-2133
Rednerliste	Horacio Peluffo/Carole Ray	812-114/108
Koordinator, SBSTA	Dennis Tirpak	812-141
Koordinator, SBI	Claire Parker	812-2174
Manager, Konferenz-Support	Salwa Dallalah	812-111
Kontakt zu Delegierten von Regierungen und Anmeldung, Kostenerstattung für Delegationen	Horacio Peluffo	812-114
Kontakt zu Beobachterorganisationen	Barbara Black	812-113
Kontakt für Sonderveranstaltungen und -ausstellungen	Barbara Black/ Lucy Waruingi	812-113/116
Logistik	Francesca Foppiano	812-112
Medienkoordination	Axel Wüstenhagen	812-9221
Pressekonferenzen, Interviews	Michael Williams	812-2122
Tagesprogramm	Patricia Adler	812-109

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

UNEP/HLCOMO

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) weist die Teilnehmer des High Level Committee of Ministers and Officials (HLCOMO) darauf hin, dass die Sitzung am Montag, 1. November, 10.00 - 18.00 Uhr, im Salon Beethoven (Plenarsaal II) stattfinden wird.

Informeller Meinungs-austausch der GEF

Die Delegierten sind eingeladen, sich am Montag, dem 1. November, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zusammen mit Herrn Mohamed El-Ashry, CEO und Vorsitzender der Globalen Umweltfazilität, Herrn Michael Zammit Cutajar, Exekutivsekretär des UNFCCC, und hochrangigen Vertretern der GEF-Durchführungsorganisationen zu einem informellen Meinungs-austausch im Schumann-Raum einzufinden.

Erklärungen von Nichtregierungsorganisationen

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen werden eingeladen, am Dienstag vormittag, dem 2. November, vor der Vollversammlung der Konferenz ihre Erklärungen abzugeben.

Organisationen, die diese Gelegenheit wahrnehmen möchten, werden gebeten, sich bei Frau Barbara Black im *Conference Support Office* (La Marée) nach den Einzelheiten zu erkundigen.

Beglaubigungsschreiben

Beglaubigungsschreiben für Delegierte, stellvertretende Delegierte und Berater müssen entweder vom jeweiligen Regierungs- oder Staatschef oder vom Außenminister ausgestellt werden. Die Delegationen werden gebeten, ihre Beglaubigungsschreiben dem Sekretariat im La Marée vorzulegen (Carrie Bullington).

Kostenerstattung für Delegierte

Delegierte von Vertragsparteien, die Anspruch auf Kostenerstattung haben, werden gebeten, sich bei ihrer Ankunft an das *Administrative Office* des Sekretariats im Foyer zu wenden. Das Büro ist täglich durchgehend von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bei Beantragung der DSA werden die Delegierten gebeten, ihren Pass oder andere amtliche Ausweispapiere (mit Lichtbild) sowie die Tickets und Belegabschnitte ihrer Bordkarten vorzulegen. Von den beiden letztgenannten Dokumenten wird der zuständige Sachbearbeiter Fotokopien machen. Pass bzw. andere Ausweispapiere dienen zur Identifikation.

Parkmöglichkeiten

Jeder Delegation stehen zwei Parkausweise zu. Delegationsleiter werden gebeten, eine Person mit entsprechender Vollmacht zu beauftragen, das Antragsformular vom *Registration Desk* abzuholen. Die Parkaufkleber können am Tag der Akkreditierung oder später abgeholt werden. Alle Fahrzeuge können bis zur Absperrung vorfahren, um Fahrgäste abzusetzen. Die reservierten Parkplätze außerhalb des Kon-

ferenzgebäudes sind Fahrzeugen vorbehalten, die mit einem Aufkleber versehen sind. Die Nutzung des Parkhauses des Maritims ist ebenfalls nur mit Parkaufkleber gestattet und darüber hinaus kostenpflichtig.

Feiertag

Montag, der 1. November, ist ein gesetzlicher Feiertag. Sowohl die Bank im Maritim als auch die anderen Banken in Bonn haben an diesem Tag geschlossen.

Anmeldung, Sicherheit, Dienstleistungen und Freizeitaktivitäten

Für nähere Informationen zu den Anmeldeformalitäten für die COP 5 sowie zu Sicherheitsfragen, allgemeinen Dienstleistungen, dem Veranstaltungsort, Freizeitaktivitäten in Bonn und anderen Themen verweisen wir auf die englischsprachige Broschüre "What's On", die am UNFCCC-*Information Desk* erhältlich ist.

Sicherheit

Es wurden verstärkte Maßnahmen getroffen, um den Schutz und die Sicherheit der Konferenzteilnehmer zu gewährleisten. Dadurch kann es zu Behinderungen im täglichen Ablauf kommen. Wir hoffen allerdings, dass die Teilnehmer dafür Verständnis haben werden. Wir möchten die Teilnehmer außerdem daran erinnern, dass Wertsachen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden sollten

Kopfhörer

Die Delegierten werden gebeten, die in den Tagungsräumen befindlichen Kopfhörer nicht von dort zu entfernen. Zur Schonung der Batterien sollten die Kopfhörer nach Gebrauch ausgeschaltet werden.

UNFCCC-Web-Site jetzt als CD-Rom erhältlich

Die CD-Rom "UNFCCC Process: 1995 - 1999", die die Web-Site des Klimarahmensekretariats enthält, ist am *Information Desk* erhältlich.

Expertenregister

Das Expertenregister kann auf der Web-Site des Sekretariats eingesehen werden unter:
<http://www.unfccc.de/program/roster/index.html>

Shuttle-Zug

Für die Delegierten steht zwischen 09.00 und 19.00 Uhr ein kleiner Shuttle-Zug zur Verfügung, der zwischen den verschiedenen Gebäuden des Kongressgeländes verkehrt.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass sie während der Konferenz mit dem COP 5-Teilnehmerausweis auch die öffentlichen Verkehrsmittel in Bonn und Königswinter kostenlos benutzen können.

Ende der Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, 30. Oktober, auf Sonntag, 31. Oktober, werden die Uhren in Deutschland um eine Stunde **ZURÜCK** gestellt. Bitte denken Sie daran, Ihre Uhren entsprechend umzustellen.

Geänderte Restaurantservicezeiten

Hotel Maritim

Rotisserie:	Frühstück	06.30 - 10.00
	Mittag	12.00 - 14.30
	Abendessen	18.00 - 22.30
	(à la carte)	
Brasserie:	Geöffnet:	10.00 - 01.00
	Essen:	10.00 - 23.00
Piano Bar:		18.00 - 02.00
Snack Bar I		08.00 - 22.00
(Eingang des Saal Maritim)		
Snack Bar II		08.00 - 18.00
(hinter dem Haupteingang)		

Anmerkung: Alle oben genannten Bereiche sind **Nichtraucherzonen**.